

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für pädagogische Historiographie**

Band (Jahr): **7 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

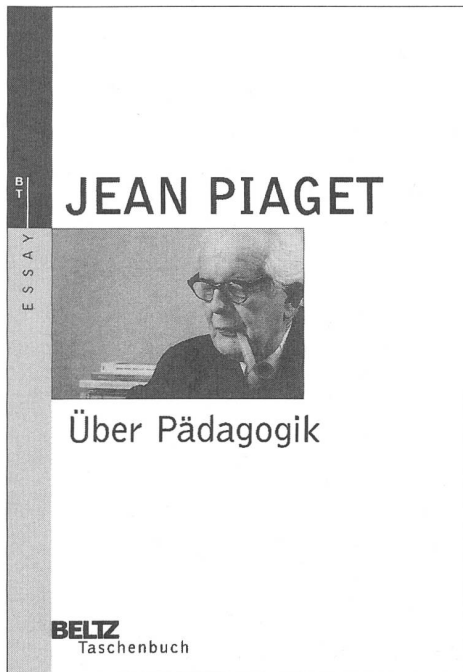
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

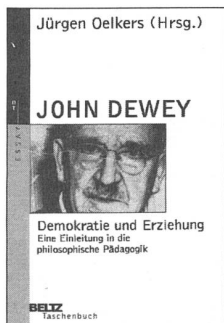
<http://www.e-periodica.ch>

Demokratie und Erziehung



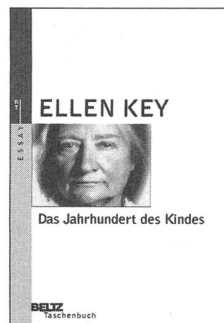
Kinder haben ein großes Wissensbedürfnis. Jean Piaget zeigt, wie Pädagogen die selbstständige geistige Aktivität fördern können. Seine Vorschläge zum solidarischen Umgang untereinander, für eine Ethik der Erziehung, sind ein Plädoyer für eine Erziehung zum Frieden.

**288 Seiten, broschiert
sFr. 26,20 / DM 28,-
ISBN 3-407-22001-4**



Ein Schlüsselwerk der internationalen Reformpädagogik. John Dewey zeigt, dass Erziehung und Demokratie die Summe »gemeinsamer und miteinander geteilter Erfahrungen« sind. Die Schule dient dabei als Modell für Demokratie und wird zur Grundlage des Lehrens und Lernens in der modernen Gesellschaft.

**517 Seiten, broschiert
sFr. 35,10 / DM 38,-
ISBN 3-407-22057-X**



Ellen Keys flammendes Plädoyer für eine neue Pädagogik rief bei seiner Veröffentlichung zu Beginn des letzten Jahrhunderts vernichtende Kritik und begeisterte Zustimmung hervor. Für viele markiert das Buch den Auftakt der Reformpädagogik.

**266 Seiten, broschiert
sFr. 22,50 / DM 24,-
ISBN 3-407-22028-6**



14 Erziehungswissenschaftler setzen sich mit der Wirkungsgeschichte von Ellen Keys »Klassiker« der Reformpädagogik unter folgenden Aspekten auseinander: die Rolle der Mutter innerhalb der Geschlechterbeziehung, Kindheit im 20. Jahrhundert, Ellen Key im Kontext reformpädagogischer Konzepte.

**ca. 280 Seiten, broschiert
sFr. 33,40 / DM 36,-
ISBN 3-407-22063-4**



Erziehung hat sich in diesem Jahrhundert verändert wie nie zuvor. Andreas Flitner gibt einen Überblick über die maßgeblichen Einflüsse: die klassische Reformpädagogik, die Psychoanalyse, den Autoritätensturz der sechziger Jahre, die Frauenbewegung, das ökologische Denken und die basisdemokratischen Erfahrungen.

**299 Seiten, broschiert
sFr. 20,70 / DM 22,-
ISBN 3-407-22096-0**

BELTZ

Verlagsgruppe Beltz • Postfach 10 01 54 • 69441 Weinheim • info@beltz.de • www.beltz.de

Autorinnen und Autoren

Dr. Sabine Andresen

Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Gloriosastrasse 18a, CH-8006 Zürich, andresen@paed.unizh.ch

Dr. Johannes Bellmann

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Allgemeine Pädagogik, Geschwister-Scholl-Strasse 7, D-10099 Berlin, johannes.bellmann@rz.hu-berlin.de

lic. phil. Esther Berner

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstrasse 31-37, CH-8035 Zürich, esther.berner@pestalozzianum.ch

Prof. Dr. Gert J.J. Biesta

University of Exeter, School of Education and Lifelong Learning, Heavitree Road, Exeter EX1 2LU, England, g.biesta@exeter.ac.uk

Bettina Diethelm

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstrasse 31-37, CH-8035 Zürich, bettina.diethelm@pestalozzianum.ch

lic.phil. Bettina Grubenmann Olschewsky

Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Gloriosastrasse 18a, CH-8006 Zürich, grube@paed.unizh.ch

Dr. Joachim Henseler

Universität Erfurt, Institut für Sonder- und Sozialpädagogik, Postfach 900221, D-99105 Erfurt, joachim.henseler@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Helmut Holzhey

Universität Zürich, Philosophisches Seminar, Zollikerstrasse 117, CH-8008 Zürich, holzhey@philos.unizh.ch

lic. phil. Rebekka Horlacher

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstrasse 31-37, CH-8035 Zürich, rebekka.horlacher@pestalozzianum.ch

Dr. Manfred Lüders

Tanusstrasse 57, D-35510 Butzbach, Manfred.Lueders@t-online.de

Prof. Dr. Jan Masschelein

Centrum fund. Pedagogiek, Vesalinsstraat 2, B-3000 Leuven, Jan.Masschelein@ped.kuleuven.ac.be

Prof. Dr. Fritz Osterwalder

Universität Bern, Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Muesmattstrasse 27, CH-3012 Bern, osterwa@sis.unibe.ch

Prof. Dr. Dirk Rustemeyer

Universität Trier, Fach Pädagogik, D-54286 Trier, rustemeyer@uni-trier.de

Waltraud Sempert-Niederegger

Haselstrasse 18, CH-5400 Baden, wal@pop.agri.ch

PD Dr. Annette M. Stross

Hochschule Vechta, Institut für Erziehungswissenschaft, Driverstrasse 22, D-49377 Vechta, annettem.stross@onlinehome.de

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Allgemeine Pädagogik, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin, tenorth@uv.hu-berlin.de

Dr. Daniel Tröhler

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstrasse 31-37, CH-8035 Zürich, daniel.troehler@pestalozzianum.ch

Prof. Dr. Michael Winkler

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Erziehungswissenschaften, Otto-Schott-Strasse 41, D-07740 Jena, emw@uni-jena.de